

Allerletztes „Sündenregister“

Musikdirektor Urich verlas nochmals Bericht – Vorstandsmitglieder geehrt

Wehr-Öflingen yk. Auf eigenen Wunsch und rechtzeitig angekündigt traten zwei langjährige und treu-bewährte Vorstandsmitglieder des Musikvereins, Schriftführer Wilhelm Matt und Kassierer Pius Wunderle, von ihren verantwortungsvollen Ämtern zurück. Nach 17jähriger korrekter Tätigkeit erstattete also Kassierer Wunderle seinen letzten Jahresabschlußbericht. Gleichfalls verlas Musikdirektor Paul Urich, der bereits beim Advents-Konzert nach nahezu 40 Jahren Dirigentenarbeit offiziell verabschiedet worden war, zum letzten Male das von ihm geführte „Sündenregister“ über den Probenbesuch der aktiven Musiker, der ein wenig absank und im Durchschnitt bei 82,78 Prozent lag.

Für vorbildlichen Probenbesuch zeichnete Urich folgende Musiker mit einem gefüllten Kristallglas zum Zeichen des Dankes aus: Jürgen Gallmann, Rolf Gallmann (nie gefehlt), Rüdiger Pogalzky, Axel Henrich, Paul Urich, Werner Klausmann, Uschi Obrist, Uwe Pogalzky, Robert Urich, Brigitte Felix, Lothar Heike und Beatrice Thomann. Der scheidende Dirigent Urich bat die Musiker: „Haltet zusammen, unterstützt meinen Nachfolger Werner Klausmann durch fleißigen und pünktlichen Probenbesuch, dann wird auch in Zukunft gute und ansprechende Musik aus den Instrumenten erklingen.“

Die von auswärts kommenden Musiker Werner Klausmann (Degerfelden), Gerhard Klausmann (Rickenbach) und Reiner Seitz (Wallbach) erfreute Paul Urich ebenfalls mit einem Präsent. Die aktiven Musiker Clemens und Ute Schmucker meldeten sich vom Verein ab, da beide im Stuttgarter Raum arbeiten. Der Vorsitzende Seitz verabschiedete sich mit kleinen Präsenten und den Worten: „Ihr gehört weiterhin zur Musiker-Familie, wenn ihr in Öflingen seid.“

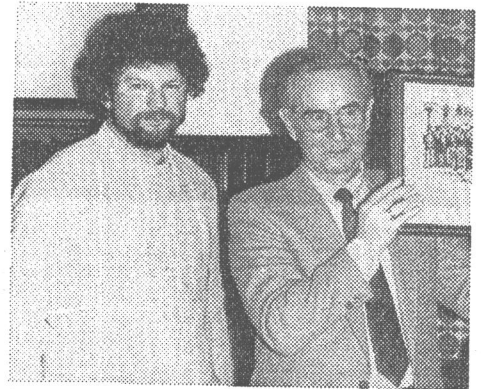
Gleichfalls schenkte Vorsitzender Seitz dem scheidenden Musikdirektor Paul Urich ein gerahmtes Bild der aktiven Öflinger Musiker. Uschi Obrist hatte für Urich ebenfalls mehrere Aufnahmen zusammengestellt, um ihn solchermassen an seine Tätigkeit zu erinnern. Zuletzt erhielt Paul Urich einen Schaukelstuhl „in natura“, den er bei der

Verabschiedung schon im Modell erhalten hatte.

Vereinspräsident Helmut Huber würdigte die Arbeit der aktiven Musiker und des Vorstandes. Besonderer Dank galt Musikdirektor Urich, der sich bleibende Verdienste im Musikverein erworben habe. Seinem Nachfolger Werner Klausmann wünschte Huber eine glückliche Hand als Dirigent. Huber dankte auch den Ausbildern für die Schulung des Musikernachwuchses.

Den dienstältesten Vorstandsmitgliedern Wilhelm Matt und Pius Wunderle, die auf eigenen Wunsch zurücktraten und deren Verdienste Reiner Seitz nachdrücklich hervorhob, übergab er zum Dank einen prächtigen Geschenkkorb. Der eingesetzte Instrumentenwart Roland Trimpin wird bis auf weiteres von Edwin Wunderle unterstützt, um die Aufwendungen für Reparaturen auch in Zukunft so niedrig als möglich zu halten.

Mit den personellen Änderungen im Vorstand und im Dirigentenamt „ist nun der Generationswechsel im Musikverein Öflingen endgültig vollzogen worden“, stellte der Ehrenvorsitzende Hugo Thomann fest. Er appellierte an die Musiker: „Bleibt dem Verein treu.“



MUSIKDIREKTOR PAUL URICH (rechts) freute sich besonders über das Erinnerungsbild mit den Aktiven des MV Öflingen, das ihm der Vorsitzende Reiner Seitz schenkte.

Foto: A. Ebner



DIE FLEISSIGSTEN PROBENBESUCHER ehrte der Musikverein Öflingen, namentlich der scheidende Musikdirektor Paul Urich (sechster von rechts), mit einem gefüllten Kristallglas. Er bat alle Musiker, seinem Nachfolger Werner Klausmann treu zur Seite zu stehen.

Foto: A. Ebner